

Das gläserne Meer wird in der Offenbarung des Johannes ein zweites Mal erwähnt, wenn es um den Abschluss der sieben Plagen geht, in denen (so heißt es) der »Zorn Gottes« sein Ende erreicht (Offb 15, 1). »Dann sah ich etwas, das einem gläsernen Meer glich und mit Feuer durchsetzt war. Und die Sieger über das Tier ... standen auf dem gläsernen Meer und trugen die Harfen Gottes« (Offb 15, 2). Das Siegeslied der Geretteten wird also mit dem kristallähnlichen Meer verbunden. Das wertvolle Kristall ist so ein Zeichen für den himmlischen Sieg und die Teilhabe am Leben Gottes.

Es scheint, dass die Gießkannen aus Kristall im dritten Geheimnis von Fatima eine ähnliche Perspektive eröffnen. Es geht um ein Bild für die siegreiche Frucht unseres Lebensopfers. Wenn wir mit Christus den steilen Weg zum Kreuz gehen und uns den Geschossen der Gegner Gottes aussetzen, dann geben wir unser irdisches Leben preis. Aber eben dadurch nehmen wir Teil am Ostersieg Christi und geben den Engeln die Möglichkeit, die in Christus verdiente Gnade an die Menschen weiterzuleiten, die ihrer bedürfen. Die Engel in der Botschaft von Fatima führen uns also zum Zentrum der Heilsbotschaft in Christus, der für uns gestorben und von den Toten auferstanden ist. Zugleich lassen sie uns Maria als Königin der Engel erkennen, die ihre mütterliche Vermittlung vorbereiten. Lassen wir uns darum immer inniger von den Engeln zur Anbetung Christi führen, dessen Reich währen wird in alle Ewigkeit.

The Dogmatic Content of the Angelic Apparitions at Fatima

Abstract

The Marian apparitions of Fatima are prepared and accompanied by the apparitions of angels. This is true especially for the two cycles of apparitions 1915–16 and for the third part of the »secret« from July 13, 1917. The article summarizes the events reported by the historical sources. Then the dogmatic contents of some important aspects is analyzed, for instance the merits of Jesus and Mary for the redemption, the maternal mediation of Mary in Christ, the vicarious expiation and the missions of the angels.